



PRESSEINFORMATION

Ennepetal/Bochum/Dortmund, 29. September 2017

Leichtathleten mit Hund suchen ihre Deutschen Meister in Ennepetal

Die besten Leichtathleten mit Hund suchen ihre Deutschen Meister am 7. und 8. Oktober in Ennepetal. Auf dem Wettkampfprogramm stehen Geländeläufe über 2.000 und 5.000 Meter, der Vierkampf sowie der Mannschaftswettbewerb CSC. Auf dem Rasensportplatz Am Tanneneck sprinten und springen rund 200 Teams aus Vier- und Zweibeinern um Plätze, Pokale und Titel. Sie kommen aus dem gesamten Bundesgebiet in den Ennepe-Ruhr-Kreis.

Während beim Geländelauf mit angeleintem Hund durch den Wald ausschließlich die Laufzeit über Sieg und Niederlage entscheidet, verlangt der Vierkampf von den Aktiven ein wenig mehr. Hier müssen die Hunde ohne Leine unter Beweis stellen, wie gut sie die Aufgaben „Fuß“, „Sitz“, „Platz“ und „Steh“ beherrschen.

Anschließend geht es mit den drei Laufdisziplinen Slalom, Hürde und Hindernis weiter. „Hier zählen Schnelligkeit und Fehlerfreiheit. Gefallene Stangen oder ausgelassene Hindernisse führen beispielsweise zu Strafpunkten. Und die Uhr stoppt erst, wenn beide im Ziel sind“, erklärt Ingo Niemann, einer der Organisatoren, die Regeln. Sind im Vierkampf in fünf Durchgängen 380 Meter gesprintet, werden Zeiten und Fehler in Punkte umgerechnet. Fertig ist die Ergebnisliste. Wie beim Geländelauf sorgen Altersklassen und eine getrennte Wertung für Frauen und Männer für sportliche Fairness.

Wie schnell die vier Pfoten und zwei Füße im Wald unterwegs sind, wie rasant sie über den grünen Rasen sprinten und springen, das zeigen die Qualifikationsergebnisse, die nötig waren, um in Ennepetal dabei sein zu dürfen.

In den Starterlisten finden sich 2.000 Meter Zeiten unter 6 Minuten und 5.000 Meter Zeiten unter 16 Minuten. Viele Vierkämpfer haben um die 280 Punkte vorzuweisen. Welche Leistungen damit verbunden sind, erläutert Niemann: „Wer das erreicht, der läuft mit seinem Hund die 75 Meter Hindernisbahn um die 10 Sekunden und schafft den 80 Meter Hürdenlauf

Ihr Ansprechpartner: Ingo Niemann - 0176/40246337 - Email: info@vdh-ths-dm.de

samt Wendestange deutlich unter 13 Sekunden. Zeiten wie diese sind nur möglich, wenn Hund und Mensch bestens trainiert sind und perfekt harmonisieren.“

„Stimmung wird es mit Sicherheit bereits im Ziel der Geländeläufer sowie im Vierkampf geben. ´Stimmung hoch zwei´ verspricht aber der CSC“, kündigt Niemann an. „Drei Teams aus Vier- und Zweibeinern bilden eine Staffel. Die Titel für die Jugend- und die Erwachsenen werden am Sonntag im KO-Modus vergeben. Dann entscheiden häufig Zehntelsekunden darüber, ob man im Rennen bleibt oder ausscheidet.“

Weitere Informationen über die Deutsche Meisterschaft sowie Leichtathletik mit Hund im Internet unter www.vdh-dm-ths.de.

Die Veranstaltung im Überblick

VDH DM THS - Deutsche Meisterschaft der Leichtathleten mit Hund

Sportplatz Am Tanneneck, Ennepetal-Voerde

Besucherparkplatz: Firmenparkplatz von dormakaba, Dorma Platz 1, Ennepetal

Der Eintritt ist frei

Samstag, 7. Oktober

11 bis 15.30 Uhr Geländeläufe

16 bis 17.30 Uhr CSC Vorläufe

Sonntag, 8. Oktober

7.30 bis 9.30 Uhr Vierkampf Gehorsam

10 bis 15.15 Uhr Laufdisziplinen Vierkampf

15.15 bis 16.15 Uhr CSC Finalläufe

ca. 16.45 Uhr Siegerehrung

Stichwort VDH DM THS

Diese Deutsche Meisterschaft gibt es seit 2007, die Auflage 2017 war mangels Austragungsort lange ungewiss. „Einen Ausfall wollten wir aber nicht hinnehmen. Die Veranstaltung ist schließlich der Höhepunkt der Saison“, berichtet Ingo Niemann vom HSV Bochum-Eppendorf. Zusammen mit Martin Schlockermann vom HSV Dortmund-Wickede-Asseln erinnerte er sich an 2003. Seinerzeit organisierten die beiden eine ähnlich hochkarätige Veranstaltung in Ennepetal. Schnell war die Anfrage geschrieben, noch schneller signalisierten Stadtverwaltung und Rasenplatznutzer Blau-Weiß Voerde Zustimmung.

Stichwort Leichtathletik mit Hund

Leichtathletik mit Hund gibt es in Deutschland seit rund 40 Jahren. Dieser Sport erfreut sich auch deshalb großer Beliebtheit, weil er für Hunde aller Rassen und Menschen jeden Alters geeignet ist. Sportliche Fairness wird durch das Auswerten der Ergebnisse in Altersklassen erreicht. Grundlage hierfür ist das Alter der Zweibeiner. Aktive messen sich auf Vereinsturnieren sowie Kreis-, Landes und Verbandsmeisterschaften mit der sportlichen

Konkurrenz. Die VDH DM THS ist dann die Meisterschaft, bei der alle Top Teams aus Deutschland am Start sind.